

12. Mittelstandsforum Baden-Württemberg

Banken und Sparkassen im Dialog mit Unternehmern



8. Juli 2015

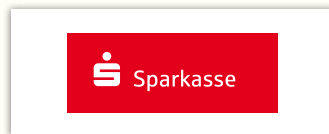
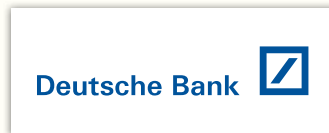
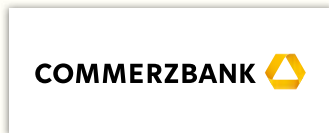
Neue Landesmesse | Internationales Congresscenter Stuttgart
Messeplazza | 70629 Stuttgart



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

MITVERANSTALTER



SPONSOREN



IN ZUSAMMEN- ARBEIT MIT:



OFFIZIELLER DRUCKPARTNER



DAS TERMINPORTAL VON CONVENT

Über unser Terminportal haben Sie als Teilnehmer des Mittelstandsforums die Möglichkeit, im Vorfeld des Kongresses Termine mit unseren Partnerunternehmen zu vereinbaren und Ihren Veranstaltungstag zu planen.

So kommen Sie in wenigen Schritten zu Ihrem Gesprächstermin:

- ➔ 1) Rufen Sie folgende Seite auf: <http://terminportal.convent.de/>
- ➔ 2) Erstellen Sie ein Konto
- ➔ 3) Bestätigen Sie Ihre Registrierung, indem Sie sich mit dem Passwort, das Ihnen per E-Mail zugeschickt wird, im Portal anmelden
- ➔ 4) Klicken Sie auf das Mittelstandsforum Baden-Württemberg und folgen Sie der Benutzerführung zur Terminanfrage

Für Fragen steht Ihnen gern unsere Besucherbetreuung unter der Rufnummer 0 69 / 79 40 95-65 zur Verfügung.

EINLADUNG DES MINISTERPRÄSIDENTEN



Im Internationalen Congresscenter der Landesmesse Stuttgart (ICS) suchen am 8. Juli 2015 Banken und Sparkassen in Baden-Württemberg gemeinsam den direkten Kontakt zu mittelständischen Unternehmen. Das 12. Mittelstandsforum Baden-Württemberg „Banken und Sparkassen im Dialog mit Unternehmen“ greift in diesem Jahr wieder aktuelle Themen auf, mit denen sich Betriebe auseinandersetzen müssen – stets auch verbunden mit der entscheidenden Fragestellung der Finanzierung. Hierzu lade ich Sie herzlich ein!

Es ist mir ein Anliegen, dass Sie als mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer einmal im Jahr die Möglichkeit haben, kompakt an einem Tag zeitgemäße und praxisorientierte Informationen von verschiedenen Finanzinstituten sowie Beratungs- und Fördereinrichtungen zu erhalten. Denn die Bedürfnisse bei Beratung und Finanzierung verändern sich stetig und orientieren sich an neuen Entwicklungen und unternehmerischen Herausforderungen – und davon gibt es derzeit sehr viele.

Dazu zählen natürlich der Megatrend der fortschreitenden Digitalisierung sowie dessen Folgen im Hinblick auf neue Geschäftsmodelle und zunehmend individualisierte Dienstleistungen. Aber auch neue Perspektiven der globalen Markterschließung sowie Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz im Unternehmen und die dadurch verbesserte Wettbewerbsfähigkeit spielen eine wichtige Rolle.

Banken, Sparkassen und Förderinstitute in Baden-Württemberg bieten dazu individuelle, passgenaue Finanzierungs-, Beratungs- und Förderlösungen an. In zahlreichen Fachforen erhalten Sie sehr praxisnahe Informationen zum Bereich Ihres Interesses. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen und sich mit Kolleginnen und Kollegen anderer Unternehmen über deren Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus bietet die begleitende Ausstellung vielfältige Möglichkeiten zur direkten Ansprache von Experten.

Ich wünsche Ihnen gehaltvolle Informationen, Anregungen und Gespräche!

Winfried Kretschmann

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

IHR KONFERENZTAG

8.30 Uhr Einlass, Registrierung und Frühstück

9.30 Uhr 1. ETAPPE | 5 FOREN PARALLEL

- Forum 1 Energieeffizienz im Unternehmen als Erfolgsfaktor – Investitionen frühzeitig erkennen und zinsgünstig finanzieren durch Commerzbank AG
- Forum 2 Gemeinsam in die Zukunft – Bedeutung des Zahlungsverkehrs am Beispiel der Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG durch Baden-Württembergische Bank
- Forum 3 Unternehmensnachfolge: Recht, Steuern, Finanzen durch RWT-Gruppe
- Forum 4 Haftung von Geschäftsleuten und Aufsichtspersonen in mittelständischen Unternehmen – Risiken und Vorkehrungen aus Sicht der Praxis durch HAVER & MAILÄNDER Rechtsanwälte
- Forum 5 Wettbewerbsvorteil durch effizientes Management von Ressourcen: Die neue Ressourcen-effizienzfinanzierung der L-Bank schont Ressourcen und erschließt neue Potenziale durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr 2. ETAPPE | 5 FOREN PARALLEL

- Forum 6 Gemeinsam international erfolgreich – Einblicke in die Zusammenarbeit der F. Zimmermann GmbH mit der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen durch Sparkassen in Baden-Württemberg
- Forum 7 Wachstum braucht Platz – wie L-Bank, Bürgschaftsbank und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg eine Sprunginvestition unterstützen durch L-Bank / MBG Baden-Württemberg
- Forum 8 Mehrwerte bei der Finanzierung durch Einsatz von Fördermitteln und Zuschüssen durch Volksbanken-Raiffeisenbanken
- Forum 9 Finanzierung von Familienunternehmen durch CMS Hasche Sigle
- Forum 10 Internationales Unternehmenswachstum – Finanzierung und Umsetzung durch HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

12.00 Uhr Mittagspause und Lunch

13.00 Uhr 3. ETAPPE | 4 FOREN PARALLEL

- Forum 11 Unternehmensnachfolge – Erfahrungsberichte Planung und Realität! durch HypoVereinsbank
- Forum 12 Die richtige Finanzierungslösung als Erfolgsfaktor – im geschäftlichen und privaten Umfeld – Die Deutsche Bank – Ihr Finanzierungspartner durch Deutsche Bank AG
- Forum 13 Erbschaftsteuerreform 2015 / 2016 – Quo vadis Gesetzgeber? Und was macht der Bürger jetzt? durch Warth & Klein Grant Thornton AG
- Forum 14 Wachstumsfaktor Internet: von Deutschland in die Welt durch Google Deutschland GmbH

14.00 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr PLENUM

BEGRÜSSUNG

Winfried Kretschmann • Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

VORSTELLUNG EINES GEMEINNÜTZIGEN PROJEKTES

Social Media – mehr als nur ein Kommunikationstrend!

Wie die neuen Medien unsere Kultur, Politik und Arbeitswelt revolutionieren

Philipp Riederle • Entrepreneur • Keynotespeaker und Experte der Generation Y

15.30 Uhr Ausklang

9.30 Uhr

1. ETAPPE (5 FOREN PARALLEL)

ENERGIEEFFIZIENZ IM UNTERNEHMEN ALS ERFOLGSFAKTOR – INVESTITIONEN FRÜHZEITIG ERKENNEN UND ZINSGÜNSTIG FINANZIEREN

- » Energieaudit und Managementsysteme – Lösungsansätze zur Einführung im Unternehmen
- » Einbindung von Zuschüssen und zinsgünstigen Fördermitteln

durch Commerzbank AG

FORUM 1



Wunderlich

Marco Wunderlich • Leiter Öffentliche Förderprogramme • Commerzbank AG, Mittelstandsbank N.N. • Kompetenzzentrum Energieeffizienz • TÜV Süd Industrie Service GmbH

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT – BEDEUTUNG DES ZAHLUNGSVERKEHRS AM BEISPIEL DER DINKELACKER-SCHWABEN BRÄU GMBH & CO. KG

- » Wesentliche Anforderungen der Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG an einen zukunftsfähigen Zahlungsverkehr
- » Wie werden Liquiditätsströme aktuell gesteuert?
- » Bezahlverfahren der Zukunft – Welche Bedeutung haben QR-Code, Onlineshop und Co.?

durch Baden-Württembergische Bank

FORUM 2



Haag



Stiera



Barnstein

Thomas Haag • Leiter Unternehmenskunden Echterdingen/Filder • Baden-Württembergische Bank

Michael Stiera • Leiter Fachberatung Zahlungsverkehr Unternehmenskunden • Landesbank Baden-Württemberg

Ralph Barnstein • Geschäftsführer • Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENSNACHFOLGE: RECHT, STEUERN, FINANZEN

- » Nachfolgeplanung
- » Formen der Übergabe: Schenkung, Versorgungsrente, Verkauf
- » Erbrechtliche Grundlagen, Übergabevertrag, Rechtsformen
- » Ermittlung des Unternehmenswerts, Ertragsteuer und Erbschaftsteuer
- » Finanzierung für den Übernehmer

durch RWT-Gruppe

FORUM 3



Götz



Raiser

Stefan Götz • Rechtsanwalt / Wirtschaftsprüfer / Steuerberater • RWT ANWALTSKANZLEI GMBH

Markus Raiser • Wirtschaftsprüfer / Steuerberater • RWT REUTLINGER WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

9.30 Uhr

1. ETAPPE (FORTSETZUNG)

HAFTUNG VON GESCHÄFTSLEITERN UND AUFSICHTSPERSONEN IN MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN – RISIKEN UND VORKEHRUNGEN AUS SICHT DER PRAXIS

- » Fallstricke der Rechtsverfolgung in der Praxis
- » Mögliche Vorkehrungen: Was bringen D&O-Versicherungen und Regelungen zur Organhaftung im Dienst- oder im Gesellschaftsvertrag?
- » Darstellung der typischen Risikobereiche möglicher Haftung für Geschäftsleiter und Aufsichtspersonen – Besonderheiten im Mittelstand?

durch HAVER & MAILÄNDER Rechtsanwälte

FORUM 4



Brandner



Kauffeld

Dr. Gert Brandner • Partner • HAVER & MAILÄNDER Rechtsanwälte

Dr. Hans-Georg Kauffeld • Partner • HAVER & MAILÄNDER Rechtsanwälte

WETTBEWERBSVORTEIL DURCH EFFIZIENTES MANAGEMENT VON RESSOURCEN: DIE NEUE RESSOURCENEFFIZIENZFINANZIERUNG DER L-BANK SCHONT RESSOURCEN UND ERSCHLIESST NEUE POTENZIALE

- » Nachhaltiger zum Erfolg: Wie auch kleine und mittlere Unternehmen Kostenstrukturen verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz oder Materialeinsparung leisten können
- » Der einfache Weg zum Fördertopf: Wie Unternehmen von der engen Verzahnung zwischen Finanzierungspartner, technischen Experten und der L-Bank profitieren

durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

FORUM 5



Zeuner-Kiefer



Keßel



Breucha



Leutz

Jeanette Zeuner-Kiefer • Geschäftsführerin • Kiefer + Knapp Firmengruppe

Denise Keßel • Unternehmenskundenberaterin • Sparkasse Heidelberg

Lukas Breucha • Projektleiter • Steinbeis Beratungszentren GmbH

Holger Leutz • Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung • L-Bank

11.00 Uhr

2. ETAPPE (5 FOREN PARALLEL)

GEMEINSAM INTERNATIONAL ERFOLGREICH – EINBLICKE IN DIE ZUSAMMENARBEIT DER F. ZIMMERMANN GMBH MIT DER KREISSPARKASSE ESSLINGEN-NÜRTINGEN

- » Made in Germany allein genügt nicht: Erfolgsfaktoren im internationalen Geschäft aus Unternehmersicht
- » Wie man Auslandsaufträge an Land zieht und dabei wenig Kapital bindet
- » Die Sparkasse als Partner im Auslandsgeschäft – was bringt's?
- » Netzwerk macht's möglich: die Sparkasse und die Globalisierung im Mittelstand

durch Sparkassen in Baden-Württemberg

FORUM 6



Scholze



Wunderlich



Gänzle

Kai Scholze • Mitglied des Vorstands • Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Petra Wunderlich • Bereichsleiterin Internationales Geschäft • Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Rudolf Gänzle • CEO • F. Zimmermann GmbH

11.00 Uhr

2. ETAPPE (FORTSETZUNG)

WACHSTUM BRAUCHT PLATZ – WIE L-BANK, BÜRGERSCHAFTSBANK UND MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG EINE SPRUNGINVESTITION UNTERSTÜTZEN

- » Eigenkapital stärken und investieren – wie die MBG Baden-Württemberg mitmacht?
- » Unternehmen bei Sprunginvestitionen begleiten – welche Fördermittel gibt es?
- » Bäckerei Clement schafft Platz und geht neue Wege

durch L-Bank / MBG Baden-Württemberg

FORUM 7



Clement



Krenkel



Trautmann

Frank Clement • Bäckermeister • Sachsenheim

Anke Krenkel • stv. Abteilungsleiterin • Wirtschaftsförderung • L-Bank

Oliver Trautmann • Leiter Beteiligungen • MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

MEHRWERTE BEI DER FINANZIERUNG DURCH EINSATZ VON FÖRDERMITTELN UND ZUSCHÜSSEN

- » Einbindung von Energieberatern
- » Beratungszuschüsse und Investitionszulagen nutzen
- » Zinsgünstige Finanzierung über Fördermittel

durch Volks- und Raiffeisenbanken

FORUM 8



Schmitt



Gackstatter



Berenzen



Heil

Volker Schmitt • Geschäftsführer/Vorstandsvorsitzender • FGS – Fleischerei & Gastronomie-Service Baden eG

J. Roland Gackstatter • Diplom-Ingenieur und Betriebswirt • RKW Baden-Württemberg GmbH

Udo Berenzen • Firmenkundenbetreuer • Volksbank Offenburg eG

Torsten Heil • Abteilungsdirektor VR-Mittelstand/Leiter Baden • DZ BANK AG

FINANZIERUNG VON FAMILIENUNTERNEHMEN

- » Formen der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung
- » Gesellschafterdarlehen und deren Besicherung
- » Ausgewählte rechtliche und praktische Fallstricke bei der Bankfinanzierung von Familienunternehmen

durch CMS Hasche Sigle

FORUM 9



Lauster



Grunert

Dr. Georg Lauster • Senior Associate • CMS Hasche Sigle

Dr. Andreas Grunert • Associate • CMS Hasche Sigle

AUSSTELLER

11.00 Uhr

2. ETAPPE (FORTSETZUNG)

INTERNATIONALES UNTERNEHMENSWACHSTUM – FINANZIERUNG UND UMSETZUNG

- » Welche Möglichkeiten gibt es, eine internationale buy&build-Strategie zu finanzieren?
- » Organisation, Koordination und Umsetzung einer internationalen M&A-Transaktion
- » Typische Herausforderungen bei Verhandlungen im internationalen Kontext

durch HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

FORUM 10



Hinderer



de Boer

Dr. Hermann Ali Hinderer • Partner • HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

Dr. Anne de Boer • Partnerin • HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

13.00 Uhr

3. ETAPPE (4 FOREN PARALLEL)

UNTERNEHMENSNACHFOLGE – ERFAHRUNGSBERICHTE PLANUNG UND REALITÄT!

durch HypoVereinsbank

FORUM 11



Lupold



Bender



Metzger

Wilma Lupold • Geschäftsführende Gesellschafterin • Andreas Lupold Hydrotechnik GmbH

Özgür Bender • Geschäftsführender Gesellschafter • Kanz Financial Holding GmbH

Uwe Metzger • Leiter Württemberg Süd, Unternehmer Bank • HypoVereinsbank – UniCredit Bank AG

IMPRESSIONEN AUS DEM LETZTEN JAHR



13.00 Uhr

3. ETAPPE (FORTSETZUNG)

DIE RICHTIGE FINANZIERUNGSLÖSUNG ALS ERFOLGSFAKTOR – IM GESCHÄFTLICHEN UND PRIVATEN UMFELD – DIE DEUTSCHE BANK – IHR FINANZIERUNGSPARTNER

- » Musterbeispiel – Vorstellung einer Finanzierungslösung eines mittelständischen Unternehmens für seinen geschäftlichen und privaten Finanzierungsbedarf

durch Deutsche Bank AG

FORUM 12



Grießer



Hahn



Riek

Christoph Grießer • Leiter Marktgebiet Oberschwaben-Bodensee • Deutsche Bank AG

Alexander Hahn • Leiter Geschäftskunden Ulm • Deutsche Bank AG

Klaus Riek • Leiter marktregionales Team Baufinanzierung Heilbronn • Deutsche Bank AG

ERBSCHAFTSTEUERREFORM 2015 / 2016 – QUO VADIS GESETZGEBER? UND WAS MACHT DER BÜRGER JETZT?

- » Gesetzgebungstendenzen
- » Folgen für die Nachfolgeplanung
- » Steuerliche Gestaltungsfragen

durch Warth & Klein Grant Thornton AG

FORUM 13



Jorde



Fischer



Hämmerle



Höfer

Thomas Jorde • Partner • Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Diana Fischer • Associate Partner • Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gernot Hämmerle • Partner • Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfgang Höfer • Partner • Warth & Klein Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

WACHSTUMSFAKTOR INTERNET: VON DEUTSCHLAND IN DIE WELT

- » Rund 2,5 Milliarden Menschen sind mittlerweile online und bis 2020 werden es über 5 Milliarden Menschen sein
- » Jeder dieser 5 Milliarden Nutzer ist ein potenzieller Kunde für deutsche Unternehmen, arbeitet für einen potenziellen Geschäftskunden oder potenziellen Partner – ein enormes Potenzial, das bisher von vielen deutschen Unternehmen noch nicht genutzt wird
- » Erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie das Internet für Ihr Unternehmen nutzen können – regional, national und international

durch Google Deutschland GmbH

FORUM 14



Hentschel



Kramer

Stefan Hentschel • Industry Lead Technology and Mobile Advertising • Google Deutschland GmbH

Steffen Kramer • Industry Manager • Google Deutschland GmbH

MEDIENSPONSOR

Unternehmer
Edition

14.30 Uhr

PLENUM



Kretschmann



Riederle

BEGRÜSSUNG

Winfried Kretschmann • Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

ANSCHLIESSEND

Vorstellung eines gemeinnützigen Projektes

**SOCIAL MEDIA – MEHR ALS NUR EIN KOMMUNIKATIONSTREND!
WIE DIE NEUEN MEDIEN UNSERE KULTUR, POLITIK UND ARBEITSWELT
REVOLUTIONIEREN**

Philipp Riederle • Entrepreneur • Keynotespeaker und Experte der Generation Y

15.30 Uhr

Ausklang

INFORMATIONEN ZUR ANREISE

Neue Landesmesse

Internationales Congresscenter Stuttgart (ICS)

Messeplazza | 70629 Stuttgart

Durch die Lage zwischen Flughafen und Autobahn verfügt das Messegelände über eine direkte Anbindung an die A8, die B27 und den Flughafen.



ÖPNV

Das Messe- und Kongressgelände ist durch seine gute Verkehrsanbindung einfach und schnell zu erreichen. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Flughafen (Filderstadt) / Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten.

PKW

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, nutzen Sie bitte die Parkhäuser P22 und P23. Hier stehen Ihnen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Nehmen Sie dort bitte die Ausgänge Messe / Kongress / Flughafen und überqueren dann die Messeplazza.

PARTNER DES MITTELSTANDSFORUMS

AON**Atradius**
Managing risk. enabling trade**aurelis**
Real Estate Management**B H P**Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | SteuerberatungsgesellschaftBÜRGSCHAFTSBANK
BADEN-WÜRTTEMBERGMBC
BADEN-WÜRTTEMBERG**BW Bank**
Baden-Württembergische Bank**cewe-print.de**
Ihr Online Druckpartner**C/M/S'**
Law. Tax**COMMERZBANK****CONSYX**
BUSINESS CONSULTING**Deutsche Bank****DIE ZEIT** **Fabasoft****GGG**
GERMAN GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT & LAW
HEILBRONN**Google****HAUFE.****HAYER & MAILÄNDER**
RECHTSANWÄLTE **HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK** **HypoVereinsbank**
Unternehmer Bank **L-BANK**
Staatsbank für Baden-Württemberg **NIEDERREGGER**
LUBECK**PartnerPlusBenefit**
 Lufthansa**RWT**
besser BERATEN **Sparkasse****Unternehmer**
Edition **Volksbanken**
Raiffeisenbanken **Warth & Klein**
Grant Thornton

VERANSTALTER

**Baden-Württemberg**
STAATSMINISTERIUM**CONVENT.de**

EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

**Staatsministerium
Baden-Württemberg**
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Holger Brehm
Telefon: 07 11 / 21 53 - 515
Telefax: 07 11 / 664 72 - 515
holger.brehm@stm.bwl.de**Convent Kongresse GmbH**
Ein Unternehmen
der ZEIT Verlagsgruppe
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Michael Gassmann
Besucherbetreuung
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de
www.convent.de

ANMELDUNG

CONVENT .de
MITTELSTANDSTAGE

Per Fax 0 69 / 79 40 95 44 oder unter www.convent.de/bw



Eintritt frei

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf Einladung des Landes Baden-Württemberg, ist **kostenfrei** und richtet sich vor allem an **Vertreter von mittelständischen Unternehmen**.

Für Vertreter von Banken, Kanzleien und Beratungsgesellschaften steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung solange als unbestätigt gilt, bis Sie eine schriftliche Bestätigung (per Mail) von Convent erhalten haben.

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter www.convent.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Einige der Veranstaltungsräume sind u. U. nicht vollständig barrierefrei. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Datenschutzhinweis

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie sich mit Ihrer Zusage mit der Veröffentlichung von Filmaufnahmen und Fotografien Ihrer Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden erklären. Convent nutzt die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Veranstaltungsleistungen. Wir informieren unsere Kunden außerdem per E-Mail über weitere Veranstaltungen und Aktionen von Convent und ZEIT. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber der Convent GmbH, Senckenberganlage 10-12, 60325 Frankfurt am Main, unter info@convent.de oder telefonisch unter 069 / 79 40 95 65 widersprechen.

Hiermit melde ich mich zum 12. MITTELSTANDSFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG am 8. Juli 2015 in Stuttgart an:

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus.

Titel / Vorname / Name

Position

Firma

Branche

Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail (für Anmeldebestätigung)

www

Die hier genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt:

Unterschrift

Firmenstempel

Die Präsentationen der von Ihnen besuchten Foren erhalten Sie bei Interesse wenige Tage nach der Konferenz per E-Mail von den Ausrichtern der von Ihnen besuchten Foren. Hierfür müssen Sie nur am Ende des Forums am Ausgang Ihr Namensschild kurz an einen Scanner halten. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Zusammenhang von Convent an die einzelnen Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung weitergegeben.

CONVENT .de
EIN UNTERNEHMEN DER ZEIT VERLAGSGRUPPE

Convent Kongresse GmbH – Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe
Senckenberganlage 10-12 · 60325 Frankfurt am Main
Michael Gassmann · Besucherbetreuung · Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44 · info@convent.de · www.convent.de